

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: 12.10.2022

Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Reitberger Michael

Gemeinderäte:

Klein Georg

Oswald Michael jun.

Süß Alois

Gruber Maria

Cruchten Monika

Wenig Michael

Lallinger Friedrich

Jacob Ludwig

Spannmacher Josef

Lallinger Martin

entschuldigt

anwesend ab TOP 3 c

Pfeffer Thomas

Diana Lemberger

Schriftführer:

Hunger Manfred

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Reitberger fragt, ob Einverständnis bestehe mit Erweiterung der Tagesordnung um verschiedene Baugesuche.
Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Informiert wird über die Beschlüsse zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Altbürgermeister Josef Streicher sowie zur Verleihung der Sportehrennadel in Silber an Frau Angelika Stoiber für ihre Leistungen im Schießsport.

3. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Lallinger Martin – Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung einer Lager- und Montagehalle mit Lager und Büro für einen Spenglerei- und Metallbaubetrieb durch Anbau an ein bestehendes Gebäude in Dösing

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

- b) Frey Klaus – Umnutzung des best. EFH in ein ZFH durch Sanierung des Wohngebäudes sowie Neubau zweier Garagen und Erweiterung der Balkone in Durchfurth

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

- c) Thum Volker – Neubau eines Whirlpools mit Technikraum in Ranzingerberg

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

- d) Röhrl Xaver – Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle (Tekturplan) in Ginn

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

- e) Riedel Jenny – Entprivilegierung und damit Nutzungsänderung des Austragshauses mit Garage in ein Wohnhaus mit Garage in Lalling

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

Gemeinderat Pfeffer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- f) Anfrage zur Schaffung von Personalwohnungen für das Pflegeheim im Baugebiet „Jägerhölzl II“

Bürgermeister Reitberger informiert über ein Gespräch mit dem Bürgermeisterkollegen aus Teisnach. Das dortige Objekt ist nicht mit dem in Lalling geplanten Objekt gleichzusetzen. Der Gemeinderat kommt überein, dass ein Objekt mit Mikro- und Kleinwohnungen für das Personal des Pflegeheims in einem Wohnbaugebiet sich nur schwierig einfügen lässt.

Der Nutzungstyp passt nicht in das Baugebiet „Jägerhölzl I und II“.

Der Gemeinderat lehnt daher die angefragte Änderung des Bebauungsplans „Jägerhölzl II“ ab.

Abstimmungsergebnis:

13:12

0:12

4. Innenbereichssatzung für den Bebauungszusammenhang Ranzing-Ost

Der Gemeinderat wird seitens der Verwaltung über ein Bauvorhaben im Bereich Ranzing-Ost informiert. Für Ranzing-Ost könnte aus Sicht der Verwaltung eine Innenbereichssatzung aufgestellt werden mit gleichzeitiger Aufhebung der im Geltungsbereich geltenden Außenbereichssatzungen. Anschließend wäre eine Einbeziehung von bestimmten Außenbereichsflächen in den Bebauungszusammenhang möglich.

Der Gemeinderat kommt überein, das Verfahren zum Erlass der vorgeschlagenen Satzung zunächst zurückzustellen. Zunächst soll geklärt werden, wie mit den Außenbereichsflächen außerhalb des Bebauungszusammenhangs, die aber im Geltungsbereich einer rechtskräftigen Außenbereichssatzung liegen, verfahren werden kann.

5. Antrag auf Prüfung und Ideenentwicklung für einen interkommunalen Radweg entlang der St 2133

Gemeinderat Pfeffer stellt eine mögliche Trasse abseits der St 2133 im Bereich zwischen Lalling und Deggendorf vor. Teilweise wäre ein Ausbau auf Privatgrundstücken notwendig.

Bürgermeister Reitberger stellt eine Alternativroute auf bestehenden Straßen vor. Der Gemeinderat kommt überein, eine Wegeführung weiterzuverfolgen und Fördermöglichkeiten eines kombinierten Weges zu prüfen, der auch für die Landwirtschaft nutzbar sein sollte.

Abstimmungsergebnis:

13:12

12:0

6. Energetische Sanierung Turnhalle Lalling – Beschlussfassung über die Teilnahme am Projektauftrag 2022 zum Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Bund mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 476 Millionen Euro für energetische Sanierungsmaßnahmen bereitgestellt hat. Die Kommunen konnten ihre Interessensbekundungen hierfür bis 30.09.2022 einreichen.

Da eine energetische Sanierung der Turnhalle im Zuge der Schulhaussanierung mittelfristig ohnehin auf der Agenda steht, wurde von Verwaltungsseite kurzfristig eine Interessensbekundung für die energetische Sanierung der Turnhalle in Lalling in Form einer Projektskizze erarbeitet und eingereicht. Für eine ordnungsgemäße Antragseinreichung ist das Nachreichen eines Gremiumsbeschlusses zwingend notwendig.

Der Gemeinderat beschließt, sich mit der Sanierung der Turnhalle Lalling mit einem grob geschätzten Investitionsvolumen in Höhe von 1.800.000,- € am Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu bewerben.

Abstimmungsergebnis: 13:12

12:0

7. Zuschussantrag des Pfarrverbandes Lalling für die Kirchensanierung Pfarrkirchenstiftung Lalling St. Stephanus

Bürgermeister Reitberger informiert über Zuwendungen der Nachbargemeinden für Kirchensanierungen in der Vergangenheit.

Er schlägt eine Förderung in Abhängigkeit von den finanziellen Möglichkeiten, die der jeweilige jährliche Haushalt erlaubt, vor. Die Anwendung des gemeindlichen Grundsatzbeschlusses bei der Förderung von Investitionen von Vereinen hält Bürgermeister Reitberger für nicht angemessen, da die katholische Kirche nicht mit Vereinen gleichzusetzen ist. Insbesondere liegen völlig andere Finanzierungsmöglichkeiten vor.

Laut Zuschussantrag müsste der Pfarrverband eine Eigenbeteiligung von 500.000,- € aufbringen.

Bürgermeister Reitberger bittet Herrn Höppler um Erläuterungen zum Zuschussantrag. Herr Höppler teilt mit, dass die Kirche als Bauwerk einen erheblichen Stellenwert für die Gemeinde hat. Der Pfarrverband hat sich für eine Sanierung des kulturellen Aushängeschildes entschieden und einen kontrollierten Verfall abgelehnt.

Eine ZuhörerIn bittet um Worterteilung, die seitens des Gemeinderats entsprechend der Geschäftsordnung abgelehnt wird.

Der Gemeinderat diskutiert über das Für und Wider eines Zuschusses. Bürgermeister Reitberger schlägt vor, ab 2023 einen jährlichen Zuschuss in Abhängigkeit von den haushaltsrechtlichen Möglichkeiten in Höhe von 10.000,- €, maximal 50.000,- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 13:12

10:2

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Information zum Besuch des Fruchtefestes der tschechischen Partnergemeinden.
- Abhaltung des Wichtelmarktes im FengShui Park.
- Abhaltung des Obst- und Bauernmarktes.
- Der Pächter des Gasthofs Zur Post plant einen Ball.
- Anfrage zur Herstellung eines Radweges zur Kaußinger Mühle.
- Hinweis auf Energieeinsparmöglichkeiten bei der Straßenbeleuchtung, die Gemeinde Lindberg hat beispielsweise seit fünf Jahren die Straßenbeleuchtung ab 22 Uhr ausgeschaltet.

9. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf die Einladung des KSV zum Jahrtag sowie auf Überlegungen, bei Bedarf den Sitzungsort in den barrierefreien Bürgersaal zu verlegen.